Rituale für die freie Trauung

“Viele Rituale aus den kirchlichen Trauungen haben eine starke symbolische Bedeutung und können auch in der freien Trauung wundervoll eingesetzt werden. Die Idee hinter einem Ritual für die freie Trauung ist, dass zwei Dinge zu einem verbunden werden als Symbol für die Ehe, die geschlossen wird und das Paar nun als neue Familie miteinander verbindet. Hier finden Sie einige der schönsten und beliebtesten Rituale für eine freie Trauzeremonie.

**Traukerze**  
Ein Ritual, das man auch von kirchlichen Trauungen kennt, ist das Entzünden der Traukerze mit zwei Kerzen. Symbolisch steht die Traukerze dafür, das Brautpaar in guten und schlechten Zeiten mit ihrem Licht zu begleiten. Häufig wird dann der Text „Die Traukerze spricht …“ gelesen.

**Zeitkapsel**  
Sammeln Sie verschiedene Erinnerungen an den Tag Ihrer Hochzeit und verpacken diese in einer Kiste, die dann verschlossen und vergraben wird. Nach vielen Jahren können Sie die Kiste gemeinsam ausgraben und in den Erinnerungen an Ihren Hochzeitstag schwelgen.

**Kerzen als Glückwunsch**

Alles Gäste kommen nach Vorne und entzünden eine Teekerze – das Lichtermeer wird vor dem Brautpaar bzw. einem passenden Ort aufgelegt und Symbolisiert die Glückwünsche und das Licht eurer Freunde und Familien.

**Segnung der Ringe durch die Gäste**  
Sehr beliebt als Ritual für die freie Trauung ist es, die Eheringe auf ein Band aufzufädeln, das vorher durch die Gästereihen gelegt worden ist. So reichen die Gäste die Ringe von hinten nach vorne weiter und senden sozusagen in Gedanken gute Wünsche für das Brautpaar an die Ringe.

**Knotenzeremonie**  
Bei der Knotenzeremonie werden die Hände des Brautpaares von Ihrem Trauredner durch ein Seil miteinander verbunden und mit Wünschen „gesegnet“.

**Ein Feuer entzünden**  
Bei Ihrer freien Trauung können Ihre Gäste auch gute Wünsche auf einem Zettel notieren und diese während der Zeremonie in eine Schale mit einem Feuer geben. Der Wunsch steigt dann als Rauch in den Himmel. Wenn Sie einige Kräuterzweige mit ins Feuer geben, erzeugen Sie auch gleich noch einen angenehmen Duft während dieses Rituals.

**Einen Baum pflanzen**  
Eine weitere Idee ist es, wenn das Brautpaar während der freien Trauung gemeinsam einen Baum pflanzt – eventuell auch nur von einem kleineren Gefäß in ein größeres. Denn wenn Sie einen eigenen Garten haben, wäre es natürlich schön, wenn Sie Ihren Baum dort nach der Trauung einpflanzen und ihm beim Wachsen zusehen können.

**Trauversprechen**  
Da Ihre freie Trauung bereits sehr persönlich und individuell nach Ihren Wünschen gestaltet wird, wäre es natürlich besonders emotional, wenn Sie sich gegenseitig selbst geschriebene Treueversprechen vortragen.

**Sandzeremonie**  
Ein sehr bekanntes Ritual für die freie Trauung ist die Sandzeremonie. Sie und Ihr Partner erhalten jeweils ein Glas mit farbigem Sand, wobei Ihre beiden Farben unterschiedlich sind. Dann schütten Sie abwechselnd immer etwas Sand in ein größeres Gefäß, wodurch ein ganz individuelles Muster entsteht. Noch bedeutungsvoller wird diese Zeremonie, wenn Sie beispielsweise Sand von einem Strand nehmen, an dem Sie gerne Ihren Urlaub verbringen.

**Grundstein legen**  
Braut und Bräutigam können Ihre Hände in Lehmplatten pressen, die später als Grundstein für das gemeinsame Haus oder als schmückendes Element auf der Terrasse oder der ersten Stufe zur Haustür genutzt werden können.